

Gepriesen sei der Name des Fürsten des Lebens, der Löwe aus dem Stamm Juda, und Gott im Fleisch – JESUS CHRISTUS!

Es gibt Dinge, die wir als Volk Gottes wissen müssen, damit wir im Einklang mit Gott leben und den Frieden haben, von dem die Schrift spricht – wie es in Hiob 22,21 heißt:

Hiob 22,21:

„Freunde dich mit ihm an und halte Frieden; dadurch wird dir Gutes widerfahren.“

Eine Eigenschaft Gottes ist besonders wichtig zu erkennen, wenn wir in Frieden leben wollen:

Gott verbirgt Dinge. Ja, es ist seine Ehre, etwas zu verbergen – die Bibel sagt das klar in Sprüche 25,2:

Sprüche 25,2:

„Gottes Ehre ist es, eine Sache zu verbergen...“

Gott selbst sagt, dass es zu seiner Ehre geschieht, wenn er etwas

verbirgt. Das bedeutet, es ist seine Majestät und Herrlichkeit, so zu handeln. Wir können das nicht ändern.

Wenn du also feststellst, dass dir etwas verborgen bleibt, oder du etwas nicht sofort verstehst oder empfängst, dann ist das, weil es ihm gefallen hat, es zu verbergen – zu seiner Ehre. Er handelt so mit allen Menschen – er bevorzugt niemanden. Und du solltest nicht denken, dass du „Pech“ hast, wenn dir manches verborgen ist oder schwer zu finden scheint.

Wenn du dich fragst, warum du Gott nicht mit deinen Augen sehen kannst – es ist seine Ehre, verborgen zu bleiben.

Was erwartet er nun von uns angesichts dieser Eigenschaft?

Er erwartet, dass wir eifrig suchen, bis wir finden!

Lukas 11,9:

„Darum sage ich euch: Bittet, und es wird euch gegeben; suchet, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet.“

Wenn du Gott auf einer tieferen Ebene kennenlernen willst, ist das kein Zufallsereignis – es erfordert Hingabe und Eifer.

Jeremia 29,12-13:

„Dann werdet ihr mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich will euch erhören.

Ja, ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt.“

Auch wenn du danach strebst, vollkommen zu sein, passiert das nicht über Nacht. Es erfordert intensives Streben nach Heiligkeit. Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist nur der Anfang. Danach musst du dich täglich neu bemühen – genau das sagt uns Hebräer 12,14:

Hebräer 12,14:

„Jagt dem Frieden mit jedermann nach und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“

Alle guten Dinge Gottes sind verborgen in ihm, und sie werden nur durch ernsthaftes Suchen gefunden.

Wir haben kein Recht, ihn zu fragen, warum er sie verborgen hält – es ist seine Ehre.

Wenn wir sie entdecken wollen, müssen wir suchen.

Mein Bruder, meine Schwester – fang heute an, Gott eifrig zu suchen, denn er ist zu finden!

Entschließe dich, ihn zu suchen wie David:

Psalm 27,8:

„Mein Herz hält dir vor dein Wort: ‚Ihr sollt mein Antlitz suchen.‘
Dein Antlitz, HERR, will ich suchen.“

Verbringe mehr Zeit mit Suchen als mit Warten.

Verbringe mehr Zeit mit Suchen als mit Murren – und der Herr
wird sich dir offenbaren.

Bitte teile diese Botschaft mit anderen.

Share on:
WhatsApp